



Da hielt es auch Bürgermeister Fürstenberger nicht mehr auf den Bänken – die Besucher des Winzerfests kamen beim Unterhaltungsabend des Musikvereins voll auf ihre



Benjamin Bendig sorgte mit neuem Wein für Nachschub.

Super Stimmung, tolle Stimmen

Showabend des Musikvereins war Glanzlicht auf dem Winzerfest

VON UNSEREM MITARBEITER
REINHOLD CREMER

EFRINGEN-KIRCHEN. Auch das 63. Winzerfest wurde seinem Ruf als größtes Zelt-Weinfest zwischen Basel und dem Breisgau wieder vollauf gerecht. Mit dem Showabend des Musikvereins Efringen-Kirchen erreichte es seinen absoluten Höhepunkt. Rund 2000 Besucher schunkelten, sangen und tanzten in allerbesten Stimmung.

Nach dem schon starken Auftakt mit der SWR3-Dance-Night am Freitagabend (siehe weiteren Artikel) erwies sich der Samstag wieder als der Renner. Schon deutlich vor dem Beginn um 20 Uhr war das Festzelt gefüllt. Pünktlich konnte Bürgermeister Wolfgang Fürstenberger das Fest eröffnen. „Für Sie ist uns das Beste gerade gut genug“, lobte er das Winzerfest und die monatelangen Arbeiten des Festausschusses. Den Musikern des Musikvereins spendierte er vorab schon mal vier Kisten Wein.

Lag's an der Nähe zu den Lautsprechern oder an der guten Stimmung, jedenfalls gehörten Bürgermeister und Co zu den Ersten, die auf den Bänken standen und begeistert mitsangen. Gordon Hein und seine Musiker hatten wieder eine Palette von Hits zusammengestellt, die ihre Wirkung auf das Publikum nicht verfehlte. Mit Gags und Showeinlagen unterhielten sie gekonnt die Besucher.

Mit Anna Minges, Britta und Katharina Sperling standen zudem drei tolle Sängerinnen auf der Bühne. Kongenial ergänzt wurden sie von Rolf Weber. Dass es aber auch im Publikum „begnadete“ Sänger gab, bewiesen Andy, Bernd und Mark mit ihren eigenwilligen Jodeleinlagen zum Kufsteinlied. Jedenfalls durfte Bernd sich über einen Bussi von Katharina freuen, während Andy und Mark mit Wein und Sekt bedacht wurden.

Bevor das Orchester des Musikvereins in den wohlverdienten „Feierabend“ ging, wurde es bei „Sierra Madre del Sol“ noch einmal stimmungsvoll: Wunderkerzen wurden dazu auf der Bühne und im Zelt geschwenkt. Mit einem Medley von Queen-Melodien ging jedoch gleich anschließend wieder die Post ab. Fortgesetzt wurde der Abend mit der Gruppe „Enjoy“, zu deren Musik bis in die frühen Morgenstunden getanzt wurde.

Der gestrige Sonntag sah die Helfer des Festes schon am frühen Vormittag wieder im Einsatz. Ab 11.30 Uhr lud der Musikverein Ballrechten-Dottingen zum Frühlingsfest ein. Der Nachmittag gehörte ganz der Unterhaltung durch Gastvereine aus der Umgebung. Ab 19 Uhr sorgten wieder die Mannen von „Enjoy“ für Stimmung.

Heute, Montag, steht wie üblich um 11 Uhr das Handwerkeressen im Mittelpunkt. Bevor mit der festlichen Weinprobe das Winzerfest ausklingt, können sich die Kleinen am Nachmittag noch mit Clown Pat amüsieren.



Wie aus dem Ei gepellt: Oliver Finkbeiner und Sascha Eck



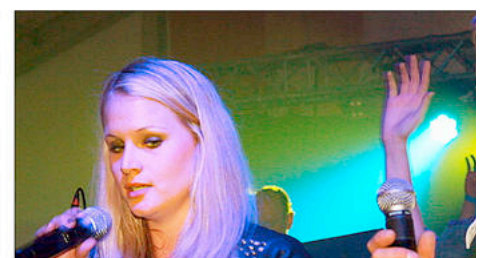
Kathy und Mutter Britta Sperling



Joachim Wechlin als „König von Deutschland“



Echte Stimmungskanonen: die drei Jodler Mark, Bernd und Andy (von links)



Starke Stimmen: Anna Minges und Rolf Weber im Due